

Liebe Weggefährtinnen, Weggefährten,

Henri Nouwen, ein niederländischer geistlicher Schriftsteller, musste bei den Worten Jesu: „Vater, in deine Hände überlasse ich meinen Geist“, an das eigene Sterben denken und schreibt:

„Sterben meint dem Fänger (Gott) zu vertrauen – sei ohne Furcht. Denke daran, dass du Gottes geliebtes Kind bist. Er wird „da sein“, wenn du deinen langen Sprung machst. Versuche nicht nach ihm zu greifen. Er wird nach dir greifen! Strecke einfach deine Arme und Hände aus und vertraue, vertraue, vertraue.“

Es geht also um das Urvertrauen: die Fähigkeit, sich einem anderen vorbehaltlos zu überlassen. Ich muss darauf vertrauen, dass der andere (Gott) mich auffängt, wenn ich mich fallen lasse. Ich selbst kann dann nicht länger für meine Sicherheit bürgen. So kann ich mich nur dann bedingungslos Gott überlassen, wenn ich felsenfest davon überzeugt bin, dass er mich auffängt, mich heimführt. Er ist Gott, der mich auffängt.

Das Einzige, was ich leisten muss, ist, ganz und gar loszulassen, ganz und gar

darauf zu vertrauen, dass er mich auffängt.

Ein Trapezkünstler hat einmal gesagt: „Ein Springer muss springen und ein Fänger muss fangen, und der Springer muss mit ausgestreckten Armen und offenen Händen darauf vertrauen, dass sein Fänger da sein wird. Ich muss und kann sonst nichts machen!“

Dieses „nichts machen“ – nur Vertrauen ist, was am Schwersten fällt.

So möge in diesen dunklen Tagen, die uns bewusst machen, dass wir einmal sterben müssen, das Vertrauen in uns wachsen, dass wir alle von Gott bedingungslos geliebt sind, und er es ist, der „da“ ist in allen Phasen unseres Lebens, und uns am Ende auffängt mit liebevoller Umarmung!

Ihr

Pater Hermann Othof o.carm

Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

30.10. Sonntag

15.30 Uhr KleinKinderKirche, anschl. Zusammen-
sein in der Jugendwohnung

01.11. Dienstag- Allerheiligen

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an Her-
bert Wiciok und Familie

11.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa

19.00 Uhr Tanzen und Schweigen

05.11. Samstag

**18.00 Uhr WortGottesFeier mit Gedenken der
Verstorbenen des vergangenen Jahres**

gestaltet vom Karmelchor, Solisten und Orchestersiehe zusätzliche Info

06.11. Sonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier SWA f. Maria
Bogutzkii u. Josef Gayger, JHGD f. Herbert Wici-
ok u. Familie

**11.30 Uhr Familiengottesdienst zu St. Mar-
tin**

Bitte mit Martinslaternen



Kollekte: für die Begegnungsstätte

16.00 Uhr Eucharistiefeier der ung. Gemeinde

12.11. Samstag

18.00 Uhr Taizé Gottesdienst

gestaltet von der Alzheimergesellschaft zum
Thema „**Ich will leben**“ mit einer **herzlichen
Einladung** an die ganze Gemeinde.

13.11. Sonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die
Verstorbenen Peter Behr, Maria Pape und Eltern

11.30 Uhr Eucharistiefeier in besond. Meinung

Fair-Trade-Verkauf nach allen Messen, **Café Fair**

ab 12.30 Uhr, **Kryptabesichtigung** ab 12.30 Uhr

Infotisch - Anregungen, Intentionen, etc



16.11. Mittwoch – Buß- und Betttag

19.00 Uhr ökum. Gottesdienst, Salvatorkirche

19.11. Samstag - Basarwochenende

15.00 Uhr WortGottesFeier mit der Taufe von
Mateo Prujak und Len Philip Goerz

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die
Verstorbenen Achim Reddig und Maria Fritzen

20.11. Sonntag - Basarwochenende

09.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

11.30 Uhr Eucharistiefeier in besond. Meinung
gestaltet von der Pax Christi-Gruppe

Kollekte: Diaspora

26.11. Samstag – 1. Advent

18.00 Eucharistiefeier mit Zithermusik

anschl. Nikolausverkauf

siehe zusätzliche

Info

27.11. Sonntag – 1. Advent

09.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

11.30 Uhr Eucharistiefeier im Gedenken an
verst. Christel Hasse

**Im Anschluß Nikolausverkauf der Messdie-
ner**

Türkollekte: für die Pfarrcaritas

15.30 Uhr KleinKinderKirche, anschl. Zusammen-
sein in der Jugendwohnung



**Wir bleiben verbunden mit al-
len,**

die uns durch Sterben und Tod

hindurch vorausgegangen sind

Bild: Karin Saberschinsky

im vergangenen Monat mit:

Klara Thomann und Maria Osthege

Erster Montag im Monat

Rosenkranzgebet

16.00 Uhr

Jeden Mittwoch

Mitte der Woche – Musik und Wort

19.00

Uhr

Gebet für den Frieden bei Kerzenschein

Jeden Donnerstag

Eucharistiefeier

15.00 Uhr

Jeden Freitag

Wege in die Stille – Kontemplation

18.00 Uhr

(im Meditationsraum)

Termine im November

14.11. Montag

19.30 Uhr Vortrag: Keine falsche Sicherheit

- Jeremias Warnung vor falschen Propheten

Ref. Dr. Kathrin Gies

siehe zusätzliche Info

19./20.11. Sa./So. WeihnachtsBASAR

Sa. 10.30 bis 18.00 Uhr

So. 10.30 bis 17.00 Uhr *siehe zusätzliche*

Info

25.11. Freitag

19.30 Uhr KarmelMusikLiteraturAktion

Texte und Lieder zur Adventszeit

siehe Info

26.11. Samstag

10.00 – 17.30 Uhr Tanztage – Frohlocket

Entfällt leider! Neuer Termin: 07.01.2017



SprechZeit im Karmel

Jeden Mittwoch

16.30-18.30

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen

– ohne Anmeldung – einfach so

Herzliche Einladung des Karmel-Chores

Requiem, Gabriel Fauré, Opus 48

in der **WortGottesFeier mit Totengedenken**
am **05. November um 18.00 Uhr**

mit P. Hermann Olthof und Hr. Ulrich Wojnarowicz

Sopran: Jennifer Froitzheim,

Bariton: Thomas Weiss

Orgel: Raimund Wippermann und

ein Orchester für die Karmelgemeinde

Leitung: Karl-Heinz Burs

Helfende rund um den 40. Basar gesucht

Wie immer benötigen wir Ihre Unterstützung am Dienstag, den 15.11. um 18.00 Uhr, wenn die Pakete aus dem Keller getragen werden und für Montag, den 21.11. um 18.00 Uhr wenn die Pakete wieder in den Keller zurück müssen.

Aber nicht nur starke Menschen, sondern auch kreative Menschen sind gefragt:

Wer kann zu Hause Weihnachtsplätzchen backen und wer würde uns mit einer Kuchen-spende unterstützen? Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein.

VIELEN DANK!

Wichtig Wichtig Wichtig

Letzte Trödelannahme für den Basar ist der 10.11.16

Nikolausverkauf

Am **26./27. November**, verkaufen die Messdiener **nach allen Gottesdiensten** wieder den Bischofs-nikolaus aus Schokolade, in groß und klein. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen und bitte direkt eine Tasche mitbringen um den Nikolaus sicher nach Hause zu bringen (dann brauchen wir nicht Plastiktüten dafür verbrauchen). Sie unterstützen mit dem Kauf unsere Messdienerkasse. DANKE!

Falls Sie es nicht abwarten können, warten die Nikoläuse auch schon **am Basarwochenende** an unserem Waffelstand auf Sie. *Die Messdiener*



KarmelMusikLiteraturAktion

Freitag 25. November, 19.30 Uhr

Texte und Lieder zur Adventszeit

Friedel Schneider liest Gedichte und Geschichten aus verschiedenen Epochen.

Zu diesem kurzweiligen Abend laden wir herzlich ein und Sie werden staunen, aus welchem großen Fundus an Literatur Herr Schneider seine immer wieder neuen Texte auswählt. Sie zaubern ein Lächeln in uns oder laden zum Nachdenken ein. Zur Auflockerung wird gesungen und ein Glas „Karmeltröpfchen“ (u.a.) genossen.



Herzlichen Willkommen!

Um eine Spende für den Förderverein wird gebeten.

Kinderbibelwochenende

Herzliche Einladung **am 03./ 04. Dezember** zum **Kinderbibelwochenende** für alle Kinder von 6-12 Jahren. An diesem Wochenende wollen wir gemeinsam uns und auch Gott begegnen. Dies können wir in spannenden Geschichten und im miteinander Spielen, Basteln, Lachen und vielem mehr erleben. Hast du Lust dich auf Neues einzulassen? Dann melde dich noch schnell an!

Wir übernachten auch gemeinsam im Karmel und gestalten und feiern den Familiengottesdienst am Sonntag um 11.30 Uhr mit.

Uhrzeit und weitere Infos im nächsten Kamel-Blatt.

Auskunft/ Anmeldung im Karmelbüro

0203/ 26409 oder bei i.jungsbluth@gmx.de

Wir freuen uns auf Dich!!

Ingrid Jungsbluth

Exerzitien im Alltag - Advent

“...fürchte Dich nicht“

Ein Angebot für alle, die die Sehnsucht verspüren, ihren Alltag und ihr Leben bewusster zu leben und Gottes Gegenwart deutlicher wahrzunehmen. Elemente sind tägliche Gebetszeit mit Impulsen und ein abendlicher Tagesrückblick.

Wöchentliche Treffen sind möglich.

Treffen: 29.11.; 06.12.; 13.12.; 20.12.2016

16.30 – 18.00 oder 20.00 – 21.30

Anmeldung und Leitung:

Drs. Greetje Feenstra, Drs. Wilfried Temme

Tel: 0157-70467780

Email: greetje.jacoba.feenstra@gmail.com

Nicht zu verwechseln mit der Veranstaltungsreihe zu Gedanken von Johannes vom Kreuz.

KEINE FALSCHERE SICHERHEIT - JEREMIAS WARNUNG VOR FALSCHEN PROPHETEN

Montag 14.11.2016, 19.30 Uhr

Dass Menschen sich zu Recht oder Unrecht darauf berufen, im Namen ihrer Religion und im Namen Gottes zu handeln, ist kein Phänomen einer spezifischen Religion. Es ist ein Phänomen von Religion überhaupt und kein Zeichen der Zeit, sondern je und zu allen Zeiten zu beobachten. Die Frage nach der Rechtmäßigkeit dieses Anspruchs ist eine Frage, die wir aktuell vor allem mit dem Islam in Verbindung bringen. Sie stellt sich, wenn Terroristen beanspruchen, im Namen des Islam zu handeln.

Auch im Buch Jeremia erheben sich "falsche Propheten", die behaupten, im Auftrag Gottes zu reden und ihre Hörer in falscher Sicherheit wiegen und in falsche Versprechungen einlullen. Doch woran können sie erkannt werden? Dazu mehr von Dr. Kathrin Gies, Oberstudienrätin, Institut Kath. Theologie der Uni DU-E, Fachbereich Altes Testament (Judentumstudien).

Beichtgespräche und Krankenkommunion nach Vereinbarung und auch für **weitere Kontaktwünsche**, telefonisch oder als Hausbesuch (auch von Gemeindegliedern) melden Sie sich bitte ebenfalls unter der Tel.: 0203/ 26409